

Chiara Bader und die Halle «End der Welt»

Chiara Bader bereitet sich auf die Hallen-Meisterschaft vor, wo sie vor einem Jahr Gold gewann.

FURTTAL. Im Nationalen Sportzentrum Magglingen gibt es die grosse Halle «End der Welt», in der während der Wintermonaten auch Leichtathletik-Wettkämpfe stattfinden. Die Hallen-Wettkämpfe benutzt die Nachwuchsathletin Chiara Bader aus Watt, um sich auf die Hallen-Meisterschaft vorzubereiten. In der Disziplin Dreisprung gewann sie vor einem Jahr in der Kategorie U18W den Meistertitel und die Goldmedaille. In diesem Jahr ist sie in die höhere Kategorie eingeteilt und wird mit den U20-Dreispringerinnen um Meistertitel und Medaillen kämpfen.

Am letzten Sonntag war Chiara Bader wieder in Magglingen. Beim Hallenmeeting gab es keine Wettkämpfe für Juniorinnen und die U20-Athletin musste in der Kategorie Frauen starten.

Für die Athletin vom LC Furttal ZH-Nord standen drei Disziplinen auf dem Programm. Zuerst war der Dreisprung-Wettkampf an der Reihe. Im ersten Sprung erreichte sie 10,78m. In den weiteren fünf Sprüngen konnte sie sich nicht mehr steigern und wurde Siebente.

Danach ging Chiara Bader im 60m-Lauf an den Start. Sie war in der 8. Serie eingeteilt. Eine Athletin verursachte einen Fehlstart. Die Athletin aus Watt erwischte beim zweiten Versuch nicht den besten Start und war von Anfang an im Hintertreffen. Ihre Zeit: 8,94s.

Am späten Nachmittag begann der Hochsprung der Frauen. Chiara Ba-

der absolvierte ein paar Probesprünge, Anlauf und Absprung passten. Auf der Höhe von 1,40m stieg Bader in den Wettkampf ein. Sie meisterte alle Höhen bis 1,50m souverän. Bei der Höhe von 1,55m war dann Schluss. Mit 1,50m belegte sie den 5. Platz in der Rangliste.

Bis zu den Schweizer Hallen-Meisterschaften Nachwuchs verbleiben noch zwei Wochen. In dieser Zeit wird Chiara Bader mit speziellem Dreisprung-Training auf die Schweizer-Meisterschaft vorbereiten. (e)



Nicht bis ans Ende der Welt, aber bis nach Magglingen reiste Chiara Bader für ihre Vorbereitungen. Bild: zvg